



Guten Morgen.

High Noon ist ökologisch ohne Bedenken zu geniessen!

Gut, abgesehen von Entsorgungsproblemen beim Verscheiden des durchschnittlichen Ravers (Chemie) und unerwarteten Nebeneffekten bei der Transplantierung von Raverorganen (Spass und Führerschein). Ansonsten aber hat sich nun auch der Pulverturm nach zähem Ringen zur Ratifizierung des Kyoto-Abkommens, des Bonner Vertrags, des Dosenpfands und was uns noch sonst so einfiel, entschlossen. Zuallererst deinstallierten wir unsere alte James Watt Unterdruckdampfmaschine, die bis dato unsere Stromversorgung sicherte. In der entstandenen Höhle entdeckten wir nebenbei noch ein Saurierskelett (Jägosaurus Ex), die Mumie von Heihnibald Nuuner (!), des ersten überlieferten Keltischen Barkeepers und drei Kubikmeter Mahnungen. Was man halt so in Kellern entdeckt. Ab jetzt sollte Wasserkraft unsere Stromversorgung sichern, und damit wir bei Sonnenschein nicht selber singen müssen, Sonnenenergie noch obendrein. Wenn es mal zufällig regnen sollte *und* die Sonne scheint, dann wird es halt ein bisschen laut. Unsere Wälder (Baum1, Baum2, Baum3 und Baum3,5 der nicht wachsen will) liessen wir uns auch anrechnen und atmeten auch etwas weniger, so dass unsere CO2-Emmissionen dem eines Kasachischen Kohlekraftwerkes in nichts mehr nachstanden. Dosenpfand (Wer jetzt denkt, zahlt in die Machokasse!) betrifft bei uns nur Red Bull Dosen (eine *grosse* Kasse!) die wir nicht mehr auswringen (?) werden, sonder durch Flaschen (Puh, geschafft. Emanzenkasse wird zugelegt) ersetzen.

Auch sonst haben wir uns auf tot und kaputt der political correctness verschrieben. Unsere DJs machen Auslandeinsätze, die Heizer unserer ehemaligen James Watt Unterdruckdampfmaschine werden mit dem Altpapierwert unserer Mahnungen entschädigt und kriegen eine Widmung in der Küche.

Ob das wirklich jemanden interessiert?

Nö?

Gut, dann wird halt gefeiert am

HIGH NOON

Am 12. August 2001

Ab 15^{oo} oder 18^{oo} Uhr (Wetter!!!!)

Rettet den Alkohol
Eure Pulverturmcrew